

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Schuhmacherzunft auf dem Ritten

Bearbeitet von: Christine Roilo

Bozen, 2000

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
1. Handwerksprotokolle	1
1.1. Mitglieder, Versammlungen	1
1.2. Handwerkerbruderschaft	2
2. Privilegien	2
3. Verschiedenes	3

Vorwort

Die Archivalien der Schuhmacherzunft auf dem Ritten wurden dem Südtiroler Landesarchiv von Frau Marianne Kofler Wwe. Profunser übergeben, die sie ihrerseits von ihrem Vater, dem "Bachlschuster" Franz Kofler - er hatte seine Werkstatt am sog. Zauberbachl - (1885-1971), übernommen hatte.

Der Bestand gibt guten Aufschluß über die wichtigsten Agenden dieser Handwerkerzunft: Ausbildung der Lehrlingen, Überwachung des Gewerbes auch durch die teilnahmepflichtigen Versammlungen, Wahrnehmung religiöser Pflichten, alles aufgrund der erteilten kaiserlichen Privilegien.

Bozen, im Dezember 2000

Die Bearbeiterin

Dr. Christine Roilo

1. Handwerksprotokolle

lfd. Nummer: 1

1657 - 1789

1693. Hanndt Wercks Protocoll: Darinnen alle jenig Maister eingeschriben seinndt, alt unnd jung welche diser Zeit in Leben seien.

Umfang: Hs; 8°, 122 Bll.

lfd. Nummer: 2

1789 - 1872

Handwerksbuch der Schuhmacher Zunft auf den Ritten. mit Anfang 20ten September 1789

Umfang: Hs; 8°, 187 Bll.

1.1. Mitglieder, Versammlungen

lfd. Nummer: 3

1703 - 1885

Handwerksversammlungen

Enthält: Versammlungen der Handwerkerzunft mit Zahlung der 'Auflage' (Beitragszahlungen von Meistern und Gesellen), Rechnungslegungen, Freisagungen von Lehrjungen, versch. Schriftverkehr.

Umfang: 18 Stück

lfd. Nummer: 4

1746 - 1861

Attestate und Zeugnisse

Enthält: Attestate zur Meisteraufnahme, Schulzeugnisse, Taufscheine, Impfzeugnisse, Aufdingsattestate etc.

Umfang: 25 Stück

1.2. Handwerkerbruderschaft

lfd. Nummer: 5

1512 - 1874

Bruderschaft zu den sieben Freuden U.L.Frau in der Pfarre Lengmoos

Enthält: Peter Gänngl von Wirting genannt Passauer, Schuhmacher zu Lengmoos stiftet zum ewigen Licht der Bruderschaft eine Gülte (1514); Abrechnungen der Brudermeister, Abrechnung des Bestandswirts zu Lengmoos, Abtretung der Kirchenzierden, Adelsfassion der Bruderschaft; Ausgaben für die Gewandung der Muttergottesstatue, für Gottesdienste, für Kerzen.

Umfang: 55 Stück

2. Privilegien

lfd. Nummer: 6

1721/1771

Bestätigung der Privilegien

Enthält: Taxen zur Erneuerung der Privilegien.

Umfang: 13 Stück

lfd. Nummer: 7

Wien, 27. Februar 1722

Privileg Kaiser Karls VI.

Enthält: Karl VI. erneuert, bestätigt und verbessert die von Erzherzog Ferdinand Karl der Schuhmacherzunft auf dem Ritten unterm 26. Juni 1662 zu Innsbruck bestätigte und verbesserte Handwerksordnung und Freiheit.

Umfang: Orig. Perg. Libell, geb., 14 Bll., Siegel und eigenh. Fertigung des Ausstelles.

Erhaltung: Einband und S. besch., Feuchtigkeitsschäden

lfd. Nummer: 8

Wien, 8. Februar 1771

Privileg der Kaiserin Maria Theresia

Enthält: Maria Theresia bestätigt die von Karl VI. der Schuhmacherzunft unterm 27. Februar 1722 verliehenen Handwerksprivilegien und genehmigt, verbessert und bestätigt die neueingereichte Handwerksordnung.

Umfang: Orig. Perg. Libell, geb., 16 Bll., Siegel und eigenh. Fertigung der Ausstellerin.

Erhaltung: Einband besch.

3. Verschiedenes

lfd. Nummer: 9

ohne Datum

Typar der Schuhmacherzunft auf dem Ritten

Verschiedene Schriftstücke

Enthält: Schreiben an den Pfleger am Ritten: Klage über einen Meister, der sich nicht an die Statuten hält (1704); Überlassungskontrakt von Margareth Wwe. Plattner an die Zunft um die Handwerksgerechsamkeit ihres verstorbenen Mannes (1746); Vergleich zwischen der Zunft und Jakob Gfriller zu Siffian, der auf dem Ritten Schuhe verkauft hat, ohne dort als Meister aufgenommen worden zu sein (1750); Verzeichnis der Einnahmen der Zunft aus dem 'Maister werden, Aufdingen und Freisagen' (1786); Schreiben Johann Lutterotti, Kreisamt an der Etsch, bezüglich der Verwaltung der Zunftgelder (1790); Schreiben Franz v. Rikabona, Kreisadjunkt zu Bozen, bezüglich der widerrechtlichen Eröffnung einer Schusterwerkstatt in Unterinn (1802); Schreiben der Munizipalität Lengmoos (Staffler) mit einer neuen Handlungsordnung bezüglich Handwerksstrafen u. a. (1817); Schreiben des Landgerichts Ritten bezüglich des Gesuches des Paul Schwarz in Signat, Marktschuhe verfertigen zu dürfen (1819); Schreiben des Landgerichts Ritten bezüglich des Schulbesuches der Lehrjungen ('Wiederholungsschule' und 'Christenlehre') (1842); Spesennote für die Abschrift des Zunftprivilegiums (1847); Gebührenzahlungsauftrag (1851); drei undatierte, uneinordenbare Schriftstücke.

Umfang: 14 Stück

Mandate, Rundschreiben und Zirkulare

Enthält: kaiserliches Mandat zur Bestrafung aufrührerischer Handwerksburschen (1722); Kreisamtszirkulare zu versch. Mißbräuchen (1787); Verordnung zu Freisagen und Auflage (1788); Bestätigung der Privilegien (1789); Bestimmungen über die Wanderbücher (1808, 1828).

Umfang: 6 Stück

Rittener und Wangener Schuhmacher

Enthält: Akten zu verschiedenen Streitigkeiten der Rittener und Wangener Schuhmacher: Incorporierung der Wangener Meister in das Gericht Sarntal; Bezahlung der Auflagen, Neueröffnung von Werkstätten bzw. Neuaufnahmen von Meistern im Gericht Ritten oder im Gericht Wangen, Verbleiben der Hauptlade in Lengmoos (im Gericht Ritten), Nichterscheinen der Wangener bei Handwerksversammlungen etc.

Umfang: 9 Stück